

## **Mit allen Wassern gewaschen: Die altmärkische Bade- und Bäderkultur**

Die Altmark liegt zwar nicht am Meer, dafür laden zahlreiche Waldbäder, naturnahe Badeseen und klassische Freibäder zum Baden und Schwimmen ein. Fast jeder noch so kleine Ort hat ein eigenes Schwimmbad. Das ist deutschlandweit eine echte Besonderheit. Dazu kommen Bademöglichkeiten im größten natürlichen See Sachsen-Anhalts, dem Arendsee, oder im Biesebad, einem der wenigen Flussbäder Deutschlands. In der Altmark findet sich damit eine extrem hohe Dichte an einzigartigen Badeplätzen, für die sich viele Altmärker durch ehrenamtliches Engagement und Fördervereine stark machen.



Blick auf den Arendsee ©Jörn Birkenstock

**Biesebad in Osterburg:** Ein einzigartiges Erlebnis ist ein Besuch im Biesebad in Osterburg, denn es befindet sich direkt am Fluss Biese, durch den man mitten hindurch schwimmen kann. Was im 19. Jahrhundert sehr beliebt war, ist heute in Deutschland nur noch ganz selten zu finden.

**Waldbad Zichtau und Kneipen:** Halb See, halb Freibad ist dieses Naturbad etwas ganz Besonderes. Das große Zichtauer Waldbad verfügt über einen schönen Sandstrand in naturbelassener, familiärer Atmosphäre. Sogar Stand-Up-Paddling ist in Zichtau möglich. Auch rund um das Bad steht in Zichtau Wasser vielerorts im Mittelpunkt. Der angrenzende Gutspark ist von Gewässern durchzogen und an der ortseigenen Wassertretstelle treffen sich Jung und Alt zum Kneipen.

**Naturbad Kolk:** Wenig bekannt, aber wunderschön gelegen bietet das Freibad Kolk den Besuchern eine hervorragende Wasserqualität. An der tiefsten Stelle misst der Kolk immerhin elf Meter und ist daher ein Paradies für Taucher und Angelfreunde. Badegäste können sich im klaren Wasser erfrischen und am Sandstrand und der großzügigen Liegewiese entspannen. Für sportlich Aktive gibt es hier sogar eine Skaterbahn.

**Erlebnisbad Diesdorf:** Das Diesdorfer Bad liegt idyllisch am angrenzenden Museumsdorf, das neben altmärkischer Geschichte zum Anfassen auch einen traumhaften Wasserspielplatz zu bieten hat. Das Freibad wiederum lockt seine Gäste mit Strömungskanal, Wasserpilz, Blubber und Rutsche. Im Sommer genießen die Diesdorfer in ihrem Freibad zudem Kino unter freiem Himmel.

**Waldbad Wischer:** Sandstrand, Baden, Tretboot fahren, Volleyball, Fußball oder Stand-Up-Paddling sind nur einige der vielen Freizeitangebote rund um das male-ri-sch gelegene Waldbad Wischer. Einige Altmärker sind so begeistert vom Schwimmen, dass sie es auch im Winter nicht lassen können. Die Hartgesottene treffen sich sogar in der kalten Jahreszeit zum »Eisbaden«.

**Stölpenbad Beetzendorf:** Der kleine Ort Beetzendorf besitzt seit 1932 ein Freibad, das heute durch beheizte Becken Badespaß von April bis Oktober garantiert. An die Gründungsjahre erinnert noch der historische Sprungturm, unter dem 1936 die deutsche Wasserball-Nationalmannschaft Aufstellung nahm, als sie im Stölpenbad für die Olympischen Spiele in Berlin trainierte und Silber holte.

**Arendsee:** Er ist die »Die Perle der Altmark«. Fünf Quadratkilometer groß und bis zu 50 Meter tief lockt der Arendsee mit Zeltplätzen, Restaurants, Ferienhäusern und Hotels inmitten idyllischer Waldflächen aus Schwarzerlen, Eichen und Kiefern. Wandeln Sie auf den Spuren des Reformpädagogen Gustav Nagel oder entdecken Sie den einzigartigen Yoga-Rundkurs. Strandbad, Kloster, Mühle und Maränen – es ist die gute Luft, außergewöhnlicher Badespaß, eine bewegende Historie, kuriose Geschichten eingebettet in eine atemberaubende Natur, die diesen Luftkurort besonders reizvoll machen.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise bei den örtlichen Tourist-Informationen über aktuelle Lockerungen und Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter [www.altmark.de](http://www.altmark.de) und in der »Altmark Aktiv-App«. Sie ist sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store über die Suche nach dem Namen oder dem Suchbegriff »Altmark« verfügbar.

Ihr Angebot fehlt in der Aktiv-App? Melden Sie sich gern bei uns, dem ART, damit wir Ihr Angebot ebenfalls mit in die digitale Präsenz der Altmark aufnehmen können.

**Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:**

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband

Charlotte Schulz

Tel.: 039322 – 726011 | Fax 039322 – 726 029 | E-Mail: [marketing@altmark.de](mailto:marketing@altmark.de)

Bildmaterial (der Mail beigelegt):

Blick auf den Arendsee ©Jörn Birkenstock

Kind auf dem Matschplatz Diesdorf © Carina Emig

Diese Pressemitteilung entstand im Rahmen des Projekts »Die Altmark 2020/2021: Mit Nachhaltigkeit und Qualität zu mehr Bekanntheit«, gefördert durch die Europäische Union mit dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) sowie durch das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms »Sachsen-Anhalt ERLEBEN«.